

Internship at Anton Häring, KG usw

In partial fulfillment of the Language and International business Degree at

Clemson University

Starting Date: January 8, 2024

Finishing Date: April 27, 2024

Location: Bubsheim, Germany

Internship Supervisor: Sui Chen

Internship Report advisor: Lee Ferrell

Ich habe vom 8 Januar bis zu dem 27 April ein Praktikum bei der Anton Häring KG in Bubsheim Deutschland gemacht. Vor meiner Zeit bei Häring habe ich noch nie bei einem Produzenten oder in einem Office gearbeitet. Stattdessen habe ich hauptsächlich im Restaurant, auf dem Fußballfeld oder auch auf dem Bau gearbeitet. Wegen meinen vorigen Erlebnissen habe ich sehr gemischte Erwartungen für meine Zeit in Bubsheim gehabt. Ich habe durch Gesprächen mit ein paar Häring Mitarbeitern die Möglichkeit gehabt mir ein bisschen ein Einblick in den Alltag von einem Angestellten bei der Firma anzuschaffen. Aber im Endeffekt habe ich immer noch sehr wenig Ahnung gehabt was mich in Bubsheim erwartet. Ich war mir auf jeden Fall sicher das die Arbeit die ich bei Häring machen würde sehr anders sein würde als was ich zuvor erlebt hatte. Meiner Vorstellung nach war Arbeit im Office sehr leise wo Jeder in seinem Cubical sein eigenes Ding macht und wenig Abwechslung im Alltag vorhanden ist. Dazu habe ich auch erwartet dass die Arbeit im Office sehr überspannt ist und dass immer hohes Volume an Arbeit vorhanden ist und das deswegen es oft Stress geben würde das alle Arbeit auch zur richtigen Zeit fertig wird. Dazu habe ich auch den Eindruck gehabt das ich als Praktikant nur irgendwelche Arbeit machen würde, die kein anderer machen wollen würde, wie man es aus Filmen kennt wo die Praktikanten immer zuerst ein paar Monate im Post Raum schaffen muss bevor sie an irgendwelche richtige Arbeit machen dürfen. Letztlich habe ich auch die Furcht gehabt dass mein Deutsch nicht vorgeschritten genug ist um wirklich mit allen Erwartungen klar zu kommen. Diese Vorurteile, die ich mir selber eingebildet habe waren aber zum Glück wirklich nur Vorurteile und nicht der Eigentliche Ablauf der Arbeit bei der Firma Häring.

Die Firma Häring gibt es seit (insert date) als Anton Häring sie geründet hat. Offiziell ist die Firma Häring ein prezenzionswerk wo kleine und genau Teile für die Weiterverarbeitung in anderen Firmen Produziert werden. Diese Teile von Häring

werden dann von Kunden wie Bosch weiterverarbeitet um letztendlich ein Teil von einem Auto zu werden. Im Gegensatz zu anderen Firmen macht Häring keine teile für den traditionellen Verkauf, sondern sie machen immer Teile auf Bestellung von dem Kunden. Das bedeutet z.B. dass Bosch eine genaue Anforderung schickt was sie benötigen und darauf entwirft Häring einen Plan wie und ob sie fähig sind diese Teile zu Produzieren. Es ist bemerkenswert wie genau diese Teile auch sein müssen. Es werden immer Toleranzen von den Kunden angegeben wo die Teile zu 100% rein passen müssen. Diese Toleranzen sind fast immer in Mü (μ) gemessen was ein Bruchteil von einem Millimeter ist. Die Firma ist auf der Welt sehr gut verteilt mit Werken in Deutschland, China, USA, Polen, und sogar ein Office in Tunesien.

Der Aufbau von meinem Praktikum ist ein bisschen anders als ich mir es von einem Praktikum vorgestellt hatte. Wie schon gesagt hatte ich die Vorstellung das ich einer bestimmten Abteilung zugeordnet werden würde dass ich mich da über eine längere Zeit einarbeiten würde. Statt dem Aufbau den ich mir vorgestellt hatte würde der Plan von Häring so entworfen dass ich immer eine Woche in jeder vorgeschriebenen Abteilung verbringe. Die Abteilungen die mit zugeordnet wurden sind (add list). Ich finde dass dieser Aufbau aus mehreren Gründen eine sehr positive Auswirkung auf meine Fähigkeiten als Arbeiter und als Deutsch-Sprecher hätten und haben wird. Erstens hat meine Zeit bei Häring meine Deutsch Fähigkeiten weit ausgebaut. Damit meine ich nicht nur das ich neue Wörter und Begriffe gelernt habe. Bisher habe ich Deutsch nur bei Gesprächen mit Freunden oder Familie oder auch in der Schule angewendet. Diese Gespräche haben fast immer einen sozialen Bezug gehabt z.B. wie geht es dir heute oder was machst du am Wochenende. Bei der Arbeit spreche ich über ganz andere Themen und mit einer ganz anderen Ausstrahlung als ich es gewöhnt bin. Oftmals kam der Fall wo ich ganz genau wusste was ich sagen wollte aber ich dann doch nicht die richtige Worte gefunden habe, oder mir nicht sicher war

wie ich einen Satz formulieren sollte das er sowohl grammatisch richtig aber auch gemäß betont war. Ich finde das diese neue Anwendung von der Deutschen Sprache meine Deutsch-Kenntnisse sprachlich und schriftlich sehr verbessert haben. Dazu kommt sicherlich auch das ich haufenweise neue Begriffe gelernt habe weil ich weder Zuhause oder in der Schule Gespräche geführt habe wie ich es auf der Arbeit bei Häring tue.

Ich habe durch den abwechslungsreichen Aufbau von meinem Praktikum eine weite Auswahl von Abteilungen erforschen können. Dieser Aufbau hat mir sehr gefallen weil ich noch nie in einem Betrieb tätig war und hierdurch viele Seiten davon erleben konnte. Allgemein sehe ich das Erlebnis als überragend positiv, und dazu würde ich ein paar der wertvollsten Momente zusammenfassen, sowohl die negativen wie die positiven. Der Highlight von meiner Zeit in Bubsheim waren ganz klar die Abteilungen Marketing und das Projekt Management. In meiner Woche im Marketing habe ich eng mit der Gruppe Mitarbeitern gearbeitet und eine sehr diverse Liste von Aufgaben absolviert. Ich habe die Gelegenheit genossen im Marketing Creative sein zu können, selbst einfache Aufgaben war ich an mich selber gewandt den genauen Ablauf zu bestimmen und die Ausstellung von dem Endprodukt. Zum Beispiel würde ich beauftragt die Karte für die Chinesische Neujahres Feier zu erstellen. In der Situation würde mir Zugang auf die Karten von vergangenen Jahren gegeben und von da aus sollte ich einen Neuen Design und eine neue Beschriftung entwerfen. Ich habe in einer ähnlichen Weise mit einem anderen Azubi zusammen einige Plakate erstellen die als Werbung für die Fasnacht Angebote von Häring dienen.

Die Abteilung Projekt Management hat mir auch im Gegensatz zu anderen Abteilungen sehr zugesagt. Diese Abteilung befasst sich damit individuelle Projekte die von der Firma unternommen werden zu betreuen. Diese Betreuung beinhaltet

externen Kundenkontakt sowohl wie die interne Unterstützung von den handwerklichen Arbeitern die sich in der Produktion mit dem spezifischen Projekt befassen. An dieser Abteilung hat es mir sehr gefallen das sie gefühlt in jedem Teil von den Projekten dabei waren, vom Entwurf des ersten Musterteils bis zu dem Abschluss von dem Projekt ist jemand von dieser Abteilung dabei und spielt auch eine Wichtige Rolle.

Es gab aber auch Abteilungen die mir nicht ganz so gut gefallen wie die anderen. In meinem Fall war dies die Buchhaltung. Ich denke das die Tätigkeiten von dieser Abteilung nicht eine genau Erläuterung erfordern, stattdessen erkläre ich meine Aufgaben von meiner Zeit da. Zum Großteil habe ich in der Buchhaltung Abbuchungen überprüft. Das heißt nicht viel mehr als ich habe den aktuellen Lager Bestand von diversen teilen verglichen mit den Angaben die der Kunde nach einer Abbuchung aus diesem Lager gemacht hat. Im Endeffekt habe ich überprüft ob der Kunde die angegebene Menge auch wirklich genau abgeholt hat und ob dies zum richtigen Preis berechnet wurde. Dadurch das Häring tausende Teile pro Tag versendet war diese Tätigkeit scheinbar unendlich. Mir hat auch der Kontakt zu anderen in dieser Abteilung gefehlt. In der Häring Buchhaltung hat jeder seine eigene Tätigkeit und deswegen gibt es nicht viel I

D). The Industry

Die Firma Häring ist ein wichtiges Teil von der weltweiten Automobilindustrie. Es werden bei der Firma nicht direkt Autos gebaut sondern ist Häring ein Produzent von bestimmten Teilen die in einem Auto eingebaut werden. Teile von Häring werden entweder an Weiterverarbeiter wie Bosch verkauft oder auch direkt an Auto Marken wie z.B. Porsche, VW oder Ford. Egal ob der Kunde die Teile weiterverarbeitet oder direkt bei sich einbaut sind die Teile von Häring sehr wichtig für sie. Das ist weil die

Teile die von Häring kommen nicht leicht zu produzieren sind. Die Schwierigkeit in der Produktion erfolgt dadurch das die Produkte von Häring sehr klein und genau sind. Das durchschnittliche Produkt von Häring ist nicht größer als 10cm. Bei solchen kleinen Teilen ist es natürlich wichtig das gewisse Toleranzen eingehalten werden weil es bei so einer Größe nicht viel Platz für Fehler oder Abweichung ist. Wenn z.B. ein Injectorbody der außerhalb Toleranz ist bei einem Auto eingebaut wäre würde bei dem Start vom Motor plötzlich Benzin in unerwünschte stellen fließen und das ist offensichtlich eine Katastrophe wäre. Mit dem Wissen über das grundlegende Geschäftsmodell von Häring wird klar, dass Häring ein Mittelsmann zwischen der Industrie, die Rohstoffe liefert, und den Endproduzenten ist, die in diesem Fall Autos für den Endverbraucher herstellen. Offensichtlich gibt es noch viele weitere Details bezüglich der Firma Häring und ihrem Standpunkt in der Automobil Industrie aber ohne weitere Erfahrung in dieser Industrie werden diese sehr verwirrend.